



In Partnerschaft mit Aargau Tourismus AG, mit fachlicher Unterstützung durch Agrofutura AG und Jurapark Aargau sowie mit finanzieller Förderung durch Bundesamt für Landwirtschaft, Kanton Aargau und Swisslos Kanton Aargau

Gränichen, 07.02.2025

Information an landwirtschaftliche Betriebe: Pferdeerlebnisse Aargau - Projekt zur regionalen Entwicklung

Sehr geehrte Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter

Der Aargau ist mit rund 9'000 Pferden und zirka 13'000 aktiven Reiterinnen und Reitern der viertgrösste Pferdekanton der Schweiz. Das Projekt «Pferdeerlebnisse Aargau» will dieses Potenzial nutzen und durch Pferdetourismus Wertschöpfung in die Region und vor allem auf Aargauer Landwirtschaftsbetriebe bringen.

Das Projekt Pferdeerlebnisse Aargau

Das Projekt «Pferdeerlebnisse Aargau» ist ein Projekt zur regionalen Entwicklung (PRE), das von Pferdebegeisterten im Kanton Aargau initiiert wurde.

Die Trägerschaft besteht aktuell aus dem Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg, der Pferdezuchtgenossenschaft Aargau und dem Pferdezuchtverein Rothrist. Das Projekt wird in Partnerschaft mit der Aargau Tourismus AG umgesetzt. Finanziert wird das Projekt von der Trägerschaft, vom Bundesamt für Landwirtschaft, dem Kanton Aargau und dem Swisslos-Fonds des Kantons Aargau.

Zurzeit befindet sich das Projekt in der Grundlagenetappe. In dieser werden die Routen definiert, interessierte (agro-)touristische Partner identifiziert, Gemeinden und andere Interessengruppen informiert sowie die Finanzierung für die Umsetzungsphase gesichert.

Weitere Informationen: www.pferdeerlebnisse-aargau.ch

Bisher gab es im Kanton Aargau kein explizites Routenangebot für längere Ausritte und Ausfahrten mit Pferdegewispen in der Natur. Dies soll sich nun mit ausgewählten Routenvorschlägen ändern. Geritten oder gefahren wird auf vorhandenen Wegen und Strassen. Im Fokus stehen die drei Regionen Aargauer Jura, Suhren- und Ruedertal. Die Routenvorschläge stammen allesamt von Pferdefachleuten vor Ort (siehe Anhang mit «Übersicht Routenvorschläge»).

Projektbetriebe gesucht

Der Erfolg des Routennetzes steht und fällt mit der Attraktivität der (agro-)touristischen Zusatzangebote. **Deshalb schreiben wir Sie als Landwirtschaftsbetrieb an und laden Sie ein, sich für eine Projektbeteiligung zu bewerben.** Vor allem Übernachtungsangebote für Pferde mit ihren Reiterinnen und Reitern sowie Gespannfahrerinnen und -fahrern sind gesucht. In der Nähe oder auf dem Betrieb braucht es ausserdem Verpflegungsmöglichkeiten. Für Reiterinnen und Reiter ohne eigene Pferde sind Ausreitangebote ebenfalls spannend – ein Pfedeleihpool wird von Seite Projekt aufgelegt und aufgebaut.

Sobald die beteiligten Landwirtschaftsbetriebe identifiziert sind, werden die Routen so angepasst, dass die Betriebe bestmöglich ins Routennetz eingebunden sind.

In Partnerschaft mit Aargau Tourismus AG, mit fachlicher Unterstützung durch Agrofutura AG und Jurapark Aargau sowie mit finanzieller Förderung durch Bundesamt für Landwirtschaft, Kanton Aargau und Swisslos Kanton Aargau

Voraussetzungen für die Projektteilnahme:

- Projektbetriebe sollten sich in den vorgeschlagenen Routenperimetern Aargauer Jura, Suhren- oder Ruedertal befinden.
- Sie sollten bereit sein, sich aktiv in der Trägerorganisation Pferdeerlebnisse Aargau zu beteiligen.
- Für Angebote im Bereich Agrotourismus ist ein Landwirtschaftliches Gewerbe (mind. 1 Standardarbeitskraft SAK) erforderlich.

Wer eine gute Idee hat und die Voraussetzungen für eine Projektteilnahme erfüllt, kann sich bewerben.

Das Bewerbungsschreiben von max. zwei A4-Seiten sollte folgende Informationen enthalten:

- Kurzbeschreibung des Betriebs: Porträt der Betriebsleiterfamilie, SAK, Betriebszweige, Adresse
- Beschreibung der Idee
- Motivation zur Umsetzung der Idee
- Optional: Foto der Betriebsleitenden

Bewerbungen können bis 31.03.2025 per Post oder per E-Mail an Luisa Achermann gerichtet werden. Nach einer ersten Projektevaluation laden wir Sie zu einem Workshop ein, sofern Ihre Idee zum Projekt passt. Der **Workshop** findet im Zeitraum **Mai/Juni 2025** statt. Vorgängig wird eine Terminumfrage versendet.

Unterstützt werden Sie im Projekt wie folgt:

- Wir begleiten Sie beim Erstellen des Businessplans für Ihr Angebot.
- Wir unterstützen Sie bei Strukturverbesserungsanträgen und Anträgen für Baubewilligungen.
- Für agrotouristische Angebote gibt es in der Regel eine finanzielle Unterstützung in Höhe von ungefähr 50 Prozent der Investitionskosten.

Für weitere Informationen zum Projekt scannen Sie den QR-Code:



www.pferdeerlebnisse-aargau.ch

Falls Sie Fragen oder Rückmeldungen haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Ansprechperson ist:

Luisa Achermann, Koordination Landwirtschaftliche Aspekte

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg | Tierhaltung

Liebegg 1 | 5722 Gränichen AG | Tel. 062 855 86 09 | luisa.achermann@ag.ch

Freundliche Grüsse

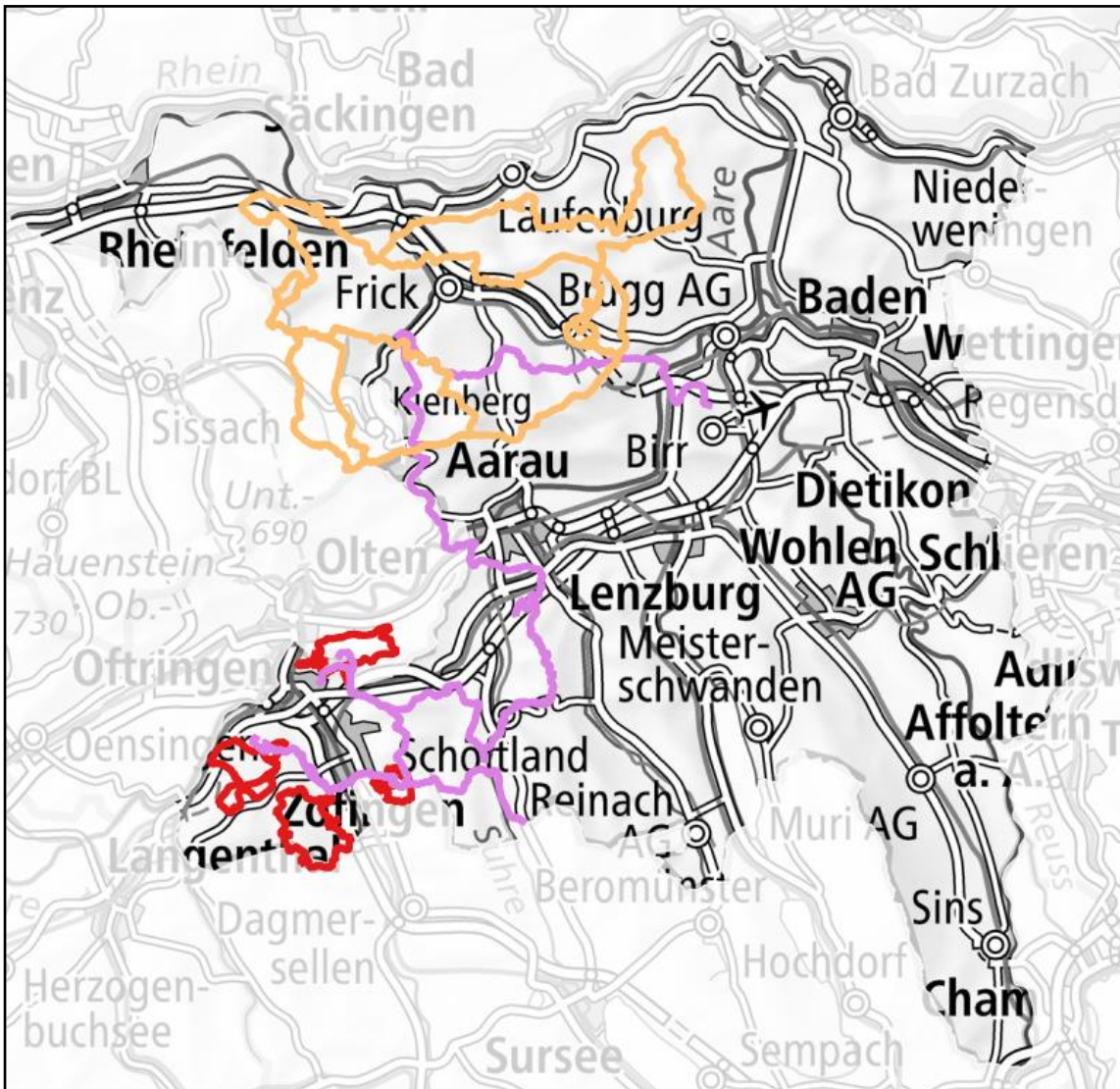


Luisa Achermann

In Partnerschaft mit Aargau Tourismus AG, mit fachlicher Unterstützung durch Agrofutura AG und Jurapark Aargau sowie mit finanzieller Förderung durch Bundesamt für Landwirtschaft, Kanton Aargau und Swisslos Kanton Aargau

Anhang: Übersicht Routenvorschläge

(Stand April 2024)



Grafik: Eigene Darstellung QGIS

- **GELB:** Routenperimeter Nord (Aargauer Jura): Routenvorschlag von Christof Brogli, Horsefarm.ch, Effingen
- **PINK:** Routenperimeter Südost mit Traversen zu Routenperimeter Nord und Routenperimeter Südwest: Routenvorschlag von Sanja Leuenberger, Pferdezuchtgenossenschaft Aargau, Staffelbach
- **ROT:** Routenperimeter Südwest: Routenvorschlag von Willi Luder, Pferdezuchtverein Rothrist, Oftringen

Sobald die Landwirtschaftsbetriebe mit ihren agrotouristischen Angeboten bestimmt sind, werden die Routenvorschläge wie folgt angepasst:

- Redimensionierung: Streichung von Streckenabschnitten ohne Beteiligung von Landwirtschaftsbetrieben.
- Verlegung von Streckenabschnitten, damit die beteiligten Landwirtschaftsbetriebe mit ihren Angeboten optimal ins Routennetz eingebunden sind.